

# NIEDERSCHRIFT Nr. 4 / 2008

über die öffentliche Sitzung der

## Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenlockstedt

am Donnerstag, dem 29. Januar 2009,

in der Gaststätte „Zum kühlen Grunde“, Mittelstraße 2, 25551 Hohenlockstedt

---

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- |                       |  |               |
|-----------------------|--|---------------|
| a) die Mitglieder     | Diedrichsen, Bernhard<br>Bujack, Udo<br>Damerau, Klauspeter<br>Fürst, Carsten<br>Holdorf, Thorsten<br>Holste, Rainer<br>Koslowski, Uwe<br>Thara, Dieter<br>Kirsten, Jürgen<br>Klein, Jürgen<br>Kortüm, Friedrich<br>Krämer, Rositta<br>Scheit, Theodor<br>Hennschen, Rainer<br>Klüppelberg, Werner<br>Manthey, Else<br>Six, Gerd<br>Thiessen, Thomas | Bürgermeister |
| b) entschuldigt fehlt | Fuchs, Kristin   |               |
| c) von der Verwaltung | Hölck, Peter als Protokollführer<br>Kortüm, Ute, Gleichstellungsbeauftragte<br>Topp, Thomas, Jugendpfleger der Gemeinde  |               |
| d) als Gäste          | folgende zugewählte Bürger/innen:<br>Dümcke, Dietmar<br>Hanekopf, Jörg<br>Nordmann, Katja<br><br>Frau Habbe-Persson<br>Schaller, Dieter, Gemeindeführer  |               |

Herr Möller von der Norddeutschen Rundschau  
sowie etwa 10 Bürgerinnen und Bürger

Bürgermeister Diedrichsen eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

Bürgermeister Diedrichsen teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 6 (Satzung (Nachtrag 3) zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hohenlockstedt (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung)) von der Tagesordnung abgesetzt werden kann, da noch Beratungsbedarf im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft besteht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Folgender Dringlichkeitsantrag liegt vor:

Antrag aus dem Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales:

Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen 2008 bis 2011  
Bedarfsplan des Kreises Steinburg – Änderungen im Planentwurf –  
Angebotserweiterung der KiTa AWO

Abstimmungsergebnis: 16 ja-Stimmen  
2 Enthaltungen

Dieser Punkt wird als neuer Tagesordnungspunkt 6 in die Tagesordnung aufgenommen.

Unter Berücksichtigung des abgesetzten Tagesordnungspunktes und des Dringlichkeitstagesordnungspunktes wird nunmehr nach folgender Tagesordnung beraten.

Tagesordnung:

01. Einwohnerfragestunde, Teil 1
02. Einwände gegen das Protokoll Nr. 3 C /2008 vom 11.12.2008
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
05. Ehrungen

06. Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen 2008 bis 2011  
Bedarfsplan des Kreises Steinburg – Änderungen im Planentwurf –  
Angebotserweiterung der KiTa AWO  
Berichterstatterin: Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales, Frau Krämer
07. Haushaltssatzung der Gemeinde Hohenlockstedt für das Haushaltsjahr 2009  
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Bujack
08. Aufhebung einer Sanierungssatzung  
Berichterstatter: Herr Bürgermeister Diedrichsen
09. Einwohnerfragestunde, Teil 2
10. Verschiedenes
11. Personalangelegenheiten;  
hier: Einstellung einer Beschäftigten für das Jugendzentrum  
Berichterstatter: Herr Bürgermeister Diedrichsen
12. Stundung einer gemeindlichen Forderung

**Tagesordnungspunkt 01:      Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Herr Kipf bedankt sich für den sehr gut ausgestalteten Neujahrsempfang.

Darüber hinaus fragt Herr Kipf nach, warum zu der nächsten Jugendkonferenz nur Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren eingeladen worden sind und regt an, auch Kinder ab 12 Jahren einzubeziehen. Hierzu teilt Herr Topp mit, dass auch diese Kinder an der Konferenz ohne Einladung teilnehmen können. Bürgermeister Diedrichsen sagt zu, dass künftig Kinder und Jugendliche von 12 Jahren bis 18 Jahren eingeladen werden sollen.

**Tagesordnungspunkt 02:      Einwände gegen das Protokoll Nr. 3 C /2008 vom 11.12.2008**

Gegen das Protokoll Nr. 3 C / 2008 vom 11.12.2008 werden keine Einwände erhoben.

**Tagesordnungspunkt 03:      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Diedrichsen teilt mit, dass erneut eine Beschwerde wegen Vandalismus und Verschmutzung der privaten Wege an der Helgolandstraße vorliegt.

Darüber hinaus wird vom Eigentümer des Verbindungsweges zwischen der Birkenallee und der Helgolandstraße angedacht, diesen Weg zu schließen. Vor einigen Jahren ist zwischen dem Eigentümer und der Gemeinde ein Pachtvertrag geschlossen worden,

der aber zwischenzeitlich ausgelaufen ist und sich auch nicht verlängert. Hierzu gibt es noch eine Forderung des Eigentümers auf Zahlung der Pacht für die letzten zwei Jahre. Dieser Forderung wird Bürgermeister Diedrichsen nicht nachkommen.

Er schlägt vor, dass sich der Ausschuss für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur mit dieser Thematik befasst.

#### **Tagesordnungspunkt 04:           Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Folgende Anfragen der CDU-Fraktion liegt vor:

1. Wann werden die Anlieger- / Erschließungskosten für die Betriebe auf dem Hungrigen Wolf endlich verbindlich beziffert; wann wird es konkrete Zahlungstermine für die Betriebe / Anlieger / Firmen / Eigentümern auf dem Hungrigen Wolf geben?

Antwort der Verwaltung:

Es müssen vorerst politische Rahmenbedingungen geschaffen werden. Hierzu gehört der Erlass einer neuen Erschließungsbeitragssatzung (nächster AVBI und nächste GV), die Übertragung des letzten Stückes der Towerstraße von der BlmA an die Gemeinde (Vertrag ist in der Vorbereitung und wird voraussichtlich Anfang Februar unterzeichnet werden), Widmung der Towerstraße und der Heeresfliegerstraße für die Öffentlichkeit (nächste GV), Beschlussfassung über ein Bauprogramm für die Towerstraße (nächster AVBI) sowie der Beginn der Baumaßnahmen in der Towerstraße.

Zur Widmung der Straße wird allerdings auch noch zu überlegen sein, ob bereits jetzt die Widmungsverfügung ergeht. Da nur öffentliche Straßen beitragspflichtig sind, kann ein Hinausschieben der Veröffentlichung der Widmung die Verjährungsfristen bei der Beitragserhebung zugunsten der Gemeinde auf die sichere Seite verlängern. Die Erhebung von Vorausleistungen auf Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des BauGB sowie von Anschlussbeiträgen nach dem KAG ist unabhängig von der Widmung der Straßenflächen.

2. Ab wann ist mit dem Baubeginn / Fertigstellung der gesetzlich erforderlichen Feuerlöschbrunnen zu rechnen? Hiervon abhängig ist die Erteilung der diversen Bau - / und der endgültigen Betriebsgenehmigungen der Betriebe durch die Kreisbaubehörde!

Antwort der Verwaltung:

Der Auftrag zum Bau von drei Brunnen ist erteilt, der Entwurf wird am 29.01.2009 mit dem Brandschutzingenieur des Kreises abgestimmt. Baueinweisung ist am 02.02.2009, Baubeginn dann in der ersten Februarwoche.

3. Wie ist die Sicherstellung der Energieversorgung / der Betrieb / Erhalt der elektrischen Anlagen auf dem Hungrigen Wolf angedacht/geplant oder in Auftrag gegeben?

Antwort der Verwaltung:

Die Sicherstellung der Versorgung des Gebietes mit Elektrizität ist nicht Aufgabe der Gemeinde. Zuständig hierfür ist der Konzessionsnehmer EON. Hanse. Nach Kenntnis der Verwaltung ist die Versorgung der Betriebe von Anfang an sichergestellt gewesen.

Die BlmA wird mit der EON. Hanse einen Vertrag zur Übernahme des Leitungsnetzes schließen. Der Vertrag liegt bei der BlmA nahezu unterschriftsreif vor. Das Leitungsnetz wird ausgetauscht. Danach soll von den Anliegern ein Anschlussbeitrag erhoben werden. Die BlmA finanziert das Leitungsnetz in der Fläche. Nach Aussagen der BlmA soll die Umsetzung (Vertragsunterzeichnung) im Frühjahr erfolgen.

4. Hat es durch die Amtsverwaltung Verbindungsaufnahmen zu Versorgungsträgern auf Kreisebene gegeben? Wenn ja, besteht unter Umständen die Möglichkeit der kommunalen Amtshilfe?

Antwort der Verwaltung:

Die Gemeinde Hohenlockstedt hat noch einen bis Dezember 2011 laufenden Konzessionsvertrag mit der EON. Hanse abgeschlossen. Danach ist ausschließliche Netzbetreiberin die EON. Hanse. Wie mit den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern auf der Informationsveranstaltung am 28.10.2008 des Amtes vereinbart, wird gemeinsam mit den übrigen Gemeinden des Amtes (ohne Stadt Kellinghusen, Ablauf erst am 28.02.2015) über den Neuabschluss eines Konzessionsvertrages verhandelt werden. Eine Verhandlungskommission wurde vereinbart. Ihr gehört Herr Bürgermeister Diedrichsen für die Belange der Gemeinde an.

Mit dem laufenden Konzessionsvertrag hat die Gemeinde der EON. Hanse ein Ausschließlichkeitsrecht zum Betreiben des Netzes eingeräumt. Die Anlieger sind jedoch für den Strombezug frei und können einen Anbieter auswählen.

Amtshilfe ist nicht notwendig.

5. Wie ist der Stand der Umsetzung bei den gemeindlichen Aufgaben z.B. bei der Straßenreinigung und im Winterdienst auf dem Hungrigen Wolf?

Antwort der Verwaltung:

Straßenreinigung und Winterdienst ist gem. der Auskunft von Herrn Edelhagen dem Bauhof noch nicht übertragen worden. Bisher wurde auf besondere Anordnung des Bürgermeisters einmal eine Straßenreinigung durchgeführt.

Die Straßenflächen der Tower- und der Heeresfliegerstraße werden nach der Sanierung der bestehenden Schäden (Kosten ca. 8.500,-- €) in die Unterhaltungslast des WUV übernommen. Der WUV hat mit Brief vom 22.01.2009 die Übernahme der Straßenflächen unter diesen Bedingungen schriftlich bestätigt.

Die weiteren Maßnahmen aus dem Bauprogramm (Gehwege, Wendehammer, Straßenbeleuchtung, Kanalsanierung, Regenrückhaltebecken) sowie die notwendige Übernahme der Kanalisation und der Wasserversorgung durch die Gemeinde stehen noch aus.

6. Wie ist der Sachstand zum Thema „Munitionsdepot“ und Umsetzung der gemeindlichen Beschlüsse? Verkehrssicherheit der Bunker, Entfernung des Zaunes, Asbestdächer, angebliche Verunreinigung im Grundwasser ?

Antwort der Verwaltung:

Im letzten Jahr haben mehrere Gespräche mit Vertretern der BIMA/Kreis/Gemeinde und Amt stattgefunden.

Die Entsorgung der Asbestdächer sollte von der BIMA ausgeschrieben werden.

Im 1. Quartal 2009 soll ein weiteres Gespräch über die angesprochenen Themen stattfinden.

7. Was wurde unternommen, um die Breitbandversorgung auf dem Verkehrslandeplatz sicherzustellen?

Antwort der Verwaltung:

Kreisweit wird z.Zt. der Bedarf zur Breitbandversorgung ermittelt, um bestehende Mängel und Engpässe aufzuzeigen und Lösungswege zu eröffnen. Die Betriebe im Gebiet sind – wie alle Bürgerinnen und Bürger – aufgefordert, dies umgehend mitzuteilen. Die Umfrage läuft noch bis zu 01. Februar diesen Jahres. Der entsprechende Anmeldevordruck ist auf der Internetseite des Kreises Steinburg unter [www.steinburg.de](http://www.steinburg.de) .abgestellt.

Der Apell zur Beteiligung an der Umfrage kann nur wiederholt werden. Mängel in der Breitbandversorgung sind zwar der Verwaltung nicht bekannt, aber bei der Entfernung zum Ortsnetz 04826 und der sonstigen Infrastruktur im Gebiet anzunehmen.

8. Welche Kosten sind durch die GECOM bis heute entstanden und welche Gegenleistung hat die Gemeinde dafür erhalten, was steht noch aus? Sind alle erforderlichen Satzungen nun auf dem „neuesten „Stand“?

Antwort der Verwaltung:

Die Gemeinde hat 2007 umfangreiche Aufträge an die Fa. GeKom GmbH und an die Fa. Hydro-Ingenieure vergeben. Diese beinhalten folgende Leistungen:

Auftrag	Auftragssumme	Abrechnungssumme
<b>a) Hydro-Ingenieure</b>		
Ermittlung Vermögenswerte Abwasseranlagen	17.995,55 €	17.962,78 €
Ermittlung der Beitragsflächen	15.575,02 €	16.289,33 €
Fortschreibung und Überarbeitung des Vermögens der Abwasseranlagen zum 31.12.2008	11.289,23 €	Noch nicht abgerechnet
<b>b) Fa. GeKom GmbH</b>		
Beitragskalkulation Schmutz- und Niederschlagswasser	18.742,50 €	18.742,50 €
Aufbau Anlagenbuchhaltung	18.742,50 €	18.742,50 €
Satzungsentwürfe Abwasserbeseitigung	7.746,90 €	7.746,90 €

Beratung und Unterstützung der Gemeinde, u. a. Straßenbaubeitragssatzung, Beitragsveranlagungen Flugplatz	40.460,00 €	33.676,22 € Rest noch nicht abgerechnet
Ergänzung und Fortführung der Anlagenbuchführung sowie Kostenrechnung und Gebührenkalkulation 2009 für die Abwasserbeseitigung	9.496,20 €	Noch nicht abgerechnet
Zwischensumme	140.047,90 €	113.160,23 €
Noch offene Auftragssummen		27.569,21 €
Gesamtsumme	140.047,90 €	140.729,44 €

Die abgerechneten Leistungen wurden auftragsgemäß ausgeführt. Die Abwassergebührenkalkulation 2009 inkl. Fortschreibung des Anlagevermögens zum 31.12.2008 wird im Rahmen der Sitzung des Finanzausschusses am 27.01.2009 und der Gemeindevertretung am 29.01.2009 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Von der Fa. GeKom sollten die Straßenbaubeitragssatzung, die Abwasserbeseitigungssatzung und die Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung überarbeitet werden. Dieses wurde auch auftragsgemäß umgesetzt, wobei die letztgenannte Satzung noch hinsichtlich der Auswirkungen aus der Gebührenkalkulation 2009 anzupassen ist (ein Vorschlag wird zu den genannten Sitzungen des Finanzausschusses und der Gemeindevertretung vorgelegt werden).

Ansonsten ist lediglich die Erhebung von Beiträgen für den Bereich des Gewerbe- und Freizeitparks noch nicht abgeschlossen.

### **Tagesordnungspunkt 05: Ehrungen**

Bürgermeister Diedrichsen ehrt Frau Wiebke Habbe-Persson für ihr Engagement für die Dorfschaft Springhoe und bei der freien evangelischen Kirche unter Überreichung einer Urkunde und einer Ehrengabe. Frau Habbe-Persson bedankt sich für die Ehrung.

### **Tagesordnungspunkt 06: **Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen 2008 bis 2011 Bedarfsplan des Kreises Steinburg – Änderungen im Planentwurf – Angebotserweiterung der KiTa AWO****

Frau Krämer berichtet über die Beratung aus dem Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales, wobei sie insbesondere darauf hinweist, dass bei einer positiven Beschlussfassung für die Gemeinde keine Verpflichtungen entstehen, sondern nur eine Option aufrecht erhalten wird.

Die Herren Bujack und Damerau teilen diese Auffassung nicht und befürchten, dass bei einer positiven Beschlussfassung dem Kindergarten eine Änderung der Betriebserlaubnis erteilt wird, die dann ohne weitere Einflussmöglichkeit der Gemeinde finanzielle Konsequenzen für diese hat.

Hierzu teilt Frau Krämer mit, dass dieses nach Aussage der Verwaltung nicht geschehen kann, da noch zusätzliche vertragliche Regelungen (Änderung der bestehenden Finanzierungsvereinbarung) zwischen der Gemeinde und dem Träger des Kindergartens erforderlich sind.

Herr Scheit stellt folgenden Antrag:

Die Gemeinde Hohenlockstedt sieht für die geplanten Maßnahmen der AWO Kindertagesstätte vorbehaltlich vertraglicher Vereinbarungen mit der Gemeinde Hohenlockstedt einen Bedarf und befürwortet die Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Steinburg.

Im Laufe der weiteren Beratung wird dieser Antrag von Herrn Scheit wieder zurückgezogen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.10 Uhr bis 20.23 Uhr

Anschließend wird über folgenden gemeinsamen Beschlussvorschlag der Herren Holste und Scheit abgestimmt:

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales wird beauftragt, offene rechtliche Fragen kurzfristig zu prüfen. Dem Ausschuss wird die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit übertragen.

Abstimmungsergebnis: 17 ja-Stimmen  
1 Enthaltung

**Tagesordnungspunkt 07:            Haushaltssatzung der Gemeinde Hohenlockstedt für das Haushaltsjahr 2009**

Herr Bujack stellt den Haushalt in der Form, der sich aus der Beratung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft ergeben hat, vor.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt

1. den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009, bestehend aus
  - a) dem Budgetplan (Verwaltungshaushalt),
  - b) dem Vermögenshaushalt
2. das Investitionsprogramm 2008 – 2012, aufgestellt auf der Grundlage der mehrjährigen Finanzplanung,
3. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 in der in der beigefügten Fassung

Abstimmungsergebnis: einstimmig



**Tagesordnungspunkt 08:      **Aufhebung einer Sanierungssatzung****

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt

- a) den Erlass der anliegenden Satzung der Gemeinde Hohenlockstedt über die Aufhebung der Satzungen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kieler Straße-Ortszentrum“ und der 1. Änderung des Sanierungsgebietes „Kieler Straße-Ortszentrum“ (Erweiterungssatzung),

und beauftragt den Bürgermeister

- b) die Aufhebungssatzung entsprechend den Bestimmungen des BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig

**Tagesordnungspunkt 09:      **Einwohnerfragestunde, Teil 2****

Herr Kipf bittet darauf zu drängen, den Zugang zum Muna-Gelände kurzfristig zu ermöglichen. Bürgermeister Diedrichsen erläutert hierzu, dass die Gemeinde in dieser Angelegenheit aktiv ist; ein weiteres Gespräch zu dieser Thematik soll im März 2009 stattfinden.

**Tagesordnungspunkt 10:      **Verschiedenes****

Herr Scheit fragt nach, ob es stimmt, dass das Kasinogebäude abgebrochen werden soll. Hierzu teilt Bürgermeister Diedrichsen mit, dass das Gebäude nach Auskunft des Eigentümers derzeit keiner Nutzung zugeführt werden kann und dieser deshalb eine entsprechende Anfrage beim Kreis gestellt hat. Eine konkrete Abrissabsicht ist Bürgermeister Diedrichsen jedoch nicht bekannt.

Herr Klüppelberg stellt klar, dass die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FF Bücken/Hungriger Wolf nicht als Wunsch, sondern als Bedarf der Feuerwehr anzusehen ist.

Herr Kirsten fragt nach, wie die Ladungsfristen für eine Einwohnerversammlung sind. Der Protokollführer teilt hierzu mit, dass für die Einwohnerversammlung mangels anderer Regelungen die regelmäßigen Ladungsfristen (eine Woche) gelten.

Die Öffentlichkeit wird zu den nächsten Tagesordnungspunkten ausgeschlossen.

**Tagesordnungspunkt 11:      Personalangelegenheiten;  
hier: Einstellung einer Beschäftigten für das Ju-  
gendzentrum**

**Aufgrund des Ausschlusses der Öffentlichkeit darf der Inhalt des Tagesord-  
nungspunktes nicht angezeigt werden.**

**Tagesordnungspunkt 12:      Stundung einer gemeindlichen Forderung**

**Aufgrund des Ausschlusses der Öffentlichkeit darf der Inhalt des Tagesord-  
nungspunktes nicht angezeigt werden.**

Anschließend stellt Bürgermeister Diedrichsen die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit,  
dass über eine Personalangelegenheit und über einen Stundungsantrag entschieden  
wurde.

-----  
Bürgermeister

-----  
Protokollführer